

Pressemitteilung

„Let’s talk about Porno“: Safer Internet Day 2024 setzt Zeichen für Aufklärung über Pornografie im Netz

Die EU-Initiative klicksafe ruft zum Mitmachen beim Safer Internet Day (SID) am 6. Februar 2024 auf. Bundesweit beteiligen sich zahlreiche Aktionspartner*innen und setzen so ein gemeinsames Zeichen für einen besseren Schutz und mehr Aufklärung von Kindern und Jugendlichen im Internet.

Ludwigshafen/Düsseldorf, 23.01.2024 | Mit nur einem Klick zum Porno: Kinder und Jugendliche kommen frühzeitig im Netz mit pornografischen Inhalten in Berührung, auch ungewollt und oftmals, bevor sie selbst eigene sexuelle Erfahrungen machen. Der diesjährige Safer Internet Day (SID) am 6. Februar rückt die Aufklärung und den Schutz von Kindern und Jugendlichen unter dem Motto „Let’s talk about Porno“ in den Fokus. Der SID in Deutschland wird von der EU-Initiative klicksafe organisiert, die von der Medienanstalt Rheinland-Pfalz koordiniert und gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien NRW umgesetzt wird.

„Die Aufklärung über Sexualität sollten wir nicht Pornowebseiten überlassen“, betont Deborah Woldemichael, Leiterin der EU-Initiative klicksafe. Sie appelliert an Lehrkräfte und Erziehungsbeauftragte, junge Menschen mit ihren Online-Erfahrungen nicht allein zu lassen. „Wenn Jugendliche sich in pädagogischen Kontexten mit Pornografie auseinandersetzen, dann stärkt sie das bei der Verarbeitung der oft auch ungewollt gesehene Bilder.“

Zum SID werden zudem aktuelle Zahlen einer repräsentativen forsa-Umfrage zum Thema Pornografie veröffentlicht. In sozialen Medien wird der Aktionstag mit den Hashtags **#SID2024** und **#SID24** begleitet und diskutiert.

Alle Informationen zum Safer Internet Day am 6. Februar 2024 finden Interessierte im Internet unter klicksafe.de/sid.

Hinweis an die Redaktionen: Auf den weiteren Seiten finden Sie detaillierte Informationen zum Aktionsaufruf, zur klicksafe-Veranstaltung am 6. Februar in Mainz und zu neuen klicksafe-Materialien. Enthalten sind zudem allgemeine Informationen rund um den Safer Internet Day 2024 sowie die Pressekontakte für Rückfragen.

klicksafe ruft zum Mitmachen auf

Der Safer Internet Day (SID) lebt von seinen zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen. klicksafe ruft daher deutschlandweit Institutionen, Stiftungen, Unternehmen, Schulen, Jugendorganisationen, Bildungseinrichtungen, Vereine und auch Privatpersonen dazu auf, sich mit eigenen Beiträgen und Projekten zum Safer Internet Day zu beteiligen. Die Möglichkeiten für eine Beteiligung sind vielfältig:

- Geplante Veranstaltungen, Workshops und Aktionen können auf klicksafe.de/sid eingetragen werden.
- Eine Übersicht über alle Veranstaltungen in Deutschland findet sich unter klicksafe.de/sid.
- Bundesweite Mitmachaktion des deutschen Safer Internet Centres: Alle Infos dazu gibt es ab dem 30.01.24 unter klicksafe.de/sid.
- Beiträge in den sozialen Netzwerken unter den Hashtags **#SID2024** und **#SID24**.



klicksafe-Veranstaltung in Mainz zum Safer Internet Day

klicksafe organisiert gemeinsam mit der Medienanstalt Rheinland-Pfalz anlässlich des Safer Internet Days eine Fach- und Presseveranstaltung zum Thema „Let's talk about Porno!“. Es wird Workshops für Jugendliche geben, die klicksafe in Zusammenarbeit mit pro familia München umsetzt. In zwei Podiumsdiskussionen mit Expert*innen der Sexual- und Medienpädagogik, dem Jugendmedienschutz sowie aus Politik und Wissenschaft werden zudem unterschiedliche Fragen beleuchtet: Wo und wie kommen Kinder und Jugendliche mit pornografischen Inhalten in Kontakt? Welche Folgen kann Porno-Konsum haben? Wie sieht eine zeitgemäße sexuelle Aufklärung in Zeiten von Deepnudes, Pornoclips und Dickpics aus? Und welchen Beitrag kann Medienkompetenz leisten, um Heranwachsende darin zu stärken, selbstbestimmt mit pornografischen Inhalten im Netz umzugehen?

Veranstaltung „Let's talk about Porno! Pornografie im Netz“

6. Februar 2024 von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
ZDF-Konferenzzentrum in Mainz

Neue klicksafe Materialien zum Thema „Let’s talk about Porno“

Lehrmaterialien, Elterninfos, Quizze, Videos und vieles mehr. Die neu entwickelten Materialien von klicksafe für den Einsatz im Schulunterricht, der außerschulischen Jugendarbeit und in der Familie sensibilisieren und unterstützen Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte. Alle Materialien finden sich unter klicksafe.de/sid.

Neu veröffentlicht:

Für den Schulunterricht und die außerschulische Jugendarbeit:

- **Lehrmaterial:** Das vollständig überarbeitete klicksafe-Handbuch „Let`s talk about Porno. Sexualität. Identität und Pornografie“ wurde in Zusammenarbeit mit pro familia München entwickelt. Es beinhaltet sowohl Hintergrundinformationen für Lehr- und Fachkräfte als auch konkrete Praxisprojekte und Arbeitsblätter zu den inhaltlichen Bausteinen „Leben in der Pubertät“, „Schönheitsideale unserer Gesellschaft“, „Pornografie im Netz“, „Sexualisierte Gewalt und digitale Grenzverletzungen“.
- **Video:** Straßenumfrage „Let’s talk about Porno“. klicksafe hat Personen auf der Straße befragt: Ist Porno gucken okay? Wann sind sie das erste Mal mit Pornografie in Berührung gekommen? Wie werden Frauen und Männer in Pornos dargestellt? Und wie stehen sie dazu, wenn junge Menschen unter 18 Jahren schon mit solchen Inhalten in Berührung kommen?

Für Jugendliche:

- **Wissens-Quizze:** Die neuen klicksafe-Quizze vermitteln Jugendlichen Wissen über „Porno-Mythen“ und „Pornografie im Netz“.
- **Infokarten-Set:** In fünf Infokarten erhalten Jugendliche Hilfe bei verstörenden Inhalten, lernen eigene Grenzen wahrzunehmen, Porno-Mythen zu reflektieren und können gute Angebote zum Thema Sexualaufklärung kennen lernen.

Für Eltern:

- **Infoblatt:** Das Infoblatt „Voll Porno! Wie spreche ich mit meinem Kind über pornografische Inhalte im Netz?“ liefert Eltern hilfreiche Tipps zu technischen Geräteeinstellungen, Möglichkeiten zur Gesprächseröffnung zum Thema Porno-Konsum, rechtlichen Grenzen und Hinweise zu Meldestellen.

Veröffentlichung am 06.02.2024:

- **forsa-Umfrage:** Aktuelle Zahlen einer von klicksafe beauftragten repräsentativen Befragung zeigen auf, mit welchen Herausforderungen und Erfahrungen Eltern und Jugendliche in Bezug auf pornografische Inhalte konfrontiert sind.

Weiterführende Informationen zum Safer Internet Day

Alle Informationen auf der klicksafe-Website zum SID

Auf klicksafe.de/sid informiert klicksafe ausführlich über den Aktionstag, inklusive eines Überblicks bundeweiter Aktionen und Formate, sowie der Möglichkeit, eigene (Online-)Veranstaltungen anzumelden. Auf der Website können auch der SID-Infoservice abonniert sowie alle Materialien heruntergeladen werden.

Über den Safer Internet Day

Der Safer Internet Day (SID) ist ein weltweiter Aktionstag für mehr Online-Sicherheit und für ein besseres Internet für Kinder und Jugendliche. Er findet seit 2004 immer am Dienstag der zweiten Februarwoche statt und setzt jedes Jahr einen neuen thematischen Schwerpunkt im Rahmen des internationalen Mottos „Together for a better internet“. In Deutschland wird der Safer Internet Day von der EU-Initiative klicksafe koordiniert.

Über klicksafe

Die EU-Initiative klicksafe hat zum Ziel, die Online-Kompetenz der Menschen zu fördern und sie mit vielfältigen Angeboten beim kompetenten und kritischen Umgang mit dem Internet zu unterstützen. Die EU-Initiative ist politisch und wirtschaftlich unabhängig und wird in Deutschland von den Medienanstalten in [Rheinland-Pfalz](#) koordiniert und gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien [Nordrhein-Westfalen](#) umgesetzt. klicksafe ist das nationale, deutsche Awareness-Centre und wird gefördert durch das Digital Europe Programm (DIGITAL) der Europäischen Union. Seit 2008 koordiniert klicksafe auch das [Safer Internet Centre DE](#), dem die Internet-Hotlines von [eco](#), [FSM](#) und [jugendschutz.net](#) sowie die Helpline [Nummer gegen Kummer](#) angehören.

Auf der Website www.klicksafe.de finden Nutzer*innen eine Vielzahl aktueller Informationen, praktische Tipps und Unterrichtsmaterial zu digitalen Diensten und Themen. Die Zielgruppen sind Lehrkräfte, Pädagog*innen, Eltern und Multiplikator*innen.

Links

klicksafe.de/sid
klicksafe.de/pornografie
klicksafe.de

Social Media

instagram.com/klicksafe
facebook.com/klicksafe
youtube.com/user/klicksafegermany

Hashtags

#SID24
#SID2024

Bei Presserückfragen:

Medienanstalt Rheinland-Pfalz

Matthias Heinen
Tel.: +49 621 52 02 – 109
Mobil: +49 152 22577626
heinen@medienanstalt-rlp.de

Landesanstalt für Medien NRW

Dilek Atalay
Tel.: 0211 77007 – 190
dilek.atalay@medienanstalt-nrw.de